

Neuer Beauftragter für Antisemitismusprävention in Treptow- Köpenick

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat kürzlich die Besetzung der neuen Stelle des Beauftragten für Antisemitismusprävention bekannt gegeben. Diese entscheidende Position wird nun von Herrn Shulov, dem ehemaligen Leiter des Förderprojekts TKVA Treptow-Köpenick für Vielfalt und gegen Antisemitismus, ausgefüllt. Diese Bekanntgabe fällt zeitlich mit dem Beginn des Pessachfestes zusammen, dem jüdischen Fest der Befreiung und des Frühlings. Die Schaffung dieser Position ist eine direkte Reaktion auf die zunehmende Verbreitung von Antisemitismus und unterstreicht das Engagement des Bezirksamts, aktiv gegen diese Form der Diskriminierung vorzugehen. Der neue Beauftragte wird auf dem bewährten Berliner Modell der Antisemitismusbekämpfung und dem Berliner Landeskonzert für die …

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat kürzlich die Besetzung der neuen Stelle des Beauftragten für Antisemitismusprävention bekannt gegeben. Diese entscheidende Position wird nun von Herrn Shulov, dem ehemaligen Leiter des Förderprojekts TKVA Treptow-Köpenick für Vielfalt und gegen Antisemitismus, ausgefüllt. Diese Bekanntgabe fällt zeitlich mit dem Beginn des Pessachfestes zusammen, dem jüdischen Fest der Befreiung und des Frühlings.

Die Schaffung dieser Position ist eine direkte Reaktion auf die zunehmende Verbreitung von Antisemitismus und unterstreicht das Engagement des Bezirksamts, aktiv gegen diese Form der Diskriminierung vorzugehen. Der neue Beauftragte wird auf dem bewährten Berliner Modell der Antisemitismusbekämpfung und

dem Berliner Landeskonzert für die Weiterentwicklung der Antisemitismusprävention aufbauen.

Die Funktion des Beauftragten für Antisemitismusprävention umfasst vier zentrale Säulen:

Als Ansprechperson bei antisemitischen Vorfällen und bei Fragen zum Umgang mit Antisemitismus fungieren

Engagement im Bereich der historischen und politischen Bildung zeigen

Das jüdische Leben und die Kultur fördern

Im Bereich des Gedenkens an die Schoa mitwirken

Bezirksbürgermeister Oliver Igel betonte die Bedeutung dieser Ernennung und bekräftigte die Nulltoleranz-Haltung gegenüber Antisemitismus. Er lobte Herrn Shulovs umfassende Erfahrung und Engagement für Vielfalt und Toleranz als ideale Besetzung für diese Position. Gemeinsam soll daran gearbeitet werden, Treptow-Köpenick zu einem Ort zu machen, an dem jüdisches Leben trotz der aktuellen schwierigen Lage gedeihen kann.

Für weitere Informationen zur Arbeit des Beauftragten für Antisemitismusprävention kann man sich an antisemitismuspraevention@ba-tk.berlin.de wenden.

Tabelle mit relevanten Informationen:

| Aufgaben des Beauftragten für Antisemitismusprävention |
Positionsinhaber Herr Shulov |

| Ansprechperson bei antisemitischen Vorfällen und Fragen |
Herr Shulov, ehemaliger Leiter von TKVA |

| Engagement in historischer und politischer Bildung | Herr
Shulov |

| Förderung des jüdischen Lebens und der Kultur | Herr Shulov |

| Mitwirkung im Bereich Gedenken der Schoa | Herr Shulov |

Quelle: www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de